

Mein Vater, der geheime Spion der Stasi

Gespräch über die politischen Fronten

VON SABRINA HOWE

WUNSTORF. „Eine Entführung, wie ist das so?“ Mit diesen Worten begann Thomas Raufeisen am Mittwochabend seinen Vortrag in der Abtei. Die CDU-Frauenunion hatte den Referenten mit außergewöhnlicher Lebensgeschichte eingeladen, um Einblicke in die Zeit der DDR zu gewinnen. Mehr als 50 Zuhörer ließen sich von einer spannenden Reise in die Vergangenheit mitreißen.

„Die Geschichte einer Entführung“ lautete sein Thema. Raufeisen blickte auf eine Welt zwischen zwei politischen Fronten zurück. 1962 in Hannover geboren und aufgewachsen, verlebte er eine normale Kindheit. Was weder die Ehefrau noch die Söhne Michael und Thomas ahnten: Vater Armin war Wirtschaftsspion bei der Stasi.

1979 reiste die Familie in die DDR, da die Spionagetätigkeit aufzufliegen drohte. Erst dort erfuhr sie von der Agententätigkeit und dass sie dableiben musste. Bruder Michael wollte die DDR-Staatsbürgerschaft nicht beantragen und durfte ausreisen. Der minderjährige Thomas musste bleiben.

Er habe seinen Vater dafür verachtet, sagte er auf die Frage, wie er den Verrat des Vaters empfand. Die von Unterdrückung geprägte Zeit in der DDR sei schrecklich gewesen. Die Familie wollte im September 1981 über Ungarn fliehen und wurde verhaftet, Thomas Raufeisen wegen „ungesetzlichen Grenzübertritts“ und „landesverräterischer Agententätigkeit“ verurteilt. Nach seiner Freilassung im September 1984 wurde ihm die Ausreise in die Bundesrepublik genehmigt.



Die Vorsitzende der Frauenunion, Inge Voigt, Referent Thomas Raufeisen (Mitte) und CDU-Stadtverbandsvorsitzender Martin Pavel haben einen interessanten Abend. Howe

Spargeltag 15. Mai

In der Fußgängerzone

von 9³⁰-16⁰⁰ Uhr

Alles rund um den Spargel!

Zum leckeren Spargel, gleich einen guten Wein probieren!



43824301_1005140406000110

Die Werbegemeinschaft lädt zum ersten Spargeltag ein

WUNSTORF. Die Werbegemeinschaft Wunstorf veranstaltet morgen ab 11 Uhr vor der Stadtkirche einen Spargeltag. Spargel, das weiße Gold unter dem Gemüse, habe in Niedersachsen Tradition. „Was lag da näher, als einen Wunstorfer Spargeltag zu initiieren und allen Liebhabern den Kauf des Edelgemüses und dazu einen Gaumenschmaus zu ermöglichen“, meinen die Orga-

nisatoren. Ein Spargel- und ein Kartoffelbauer bieten ihre Produkte für die Zubereitung zu Hause an.

Es gibt einen Weinstand, und es werden Gerichte für den Verzehr angeboten. Die Werbegemeinschaft hat sich zum Ziel gesetzt, den Spargeltag im nächsten Jahr zu erweitern und zu einem langfristigen Erfolg zu führen. roc

Ausstellung mit Leitern endet

WUNSTORF. Sich kreativ zu betätigen, war das Ziel der Ausstellung „Zwischen Himmel und Erde – Jakobs Traum von der Himmelsleiter“. 30 Vereine, Gruppen und Einzelpersonen beteiligten sich an der Gestaltung der Leitern.

Mit 100 Besuchern an jedem Wochenende war die Ausstellung ein Erfolg. Diakonin Karola Königstein beendete gestern das erfolgreiche Projekt in der Stadtkirche, das den Einfallsreichtum der Wunstorfer widerspiegelt. sho



Wenke Görlich und Philipp Sonntag (Bilder von links) haben ihren Spaß. Ebenso die Gruppe, die ihren Proviant per Rad transportiert. Security-Mitarbeiter Andreas Braatz betrachtet die sichergestellten Flaschen.



Die Polizei (Bild links) hat die vielen Besucher auf der Badeinsel in Steinhude (Bild rechts) im Blick. Bartels (5)

4000 Ausflügler feiern auf der Badeinsel Vatertag

STEINHUDE. Größtenteils ruhig ist gestern das Vatertagstreffen auf der Badeinsel verlaufen. Die Polizei musste bis 19 Uhr lediglich nach einer Körperverletzung eingreifen und bei kleineren Scharmützeln schlichten. „Unser Konzept, massiv aufzutreten und vor allem Heranwachsende früh-

zeitig auf aggressives Verhalten hinzuweisen, ist aufgegangen“, sagte ein Polizeisprecher. Von den rund 4000 Besuchern seien 281 kontrolliert und belehrt worden.

Schon vor dem Treffen wurden am Vormittag zwei 15-Jährige aufgegriffen und zu ihren Eltern

gebracht. Einer hatte 1,29 Promille, der andere 1,46. Mittags wurde ein 15-Jähriger mit 1,5 Promille ins Krankenhaus gebracht, ebenso ein Erwachsener mit 2,61 Promille. Am Eingang zur Badeinsel hatte ein Sicherheitsdienst Glas so Bier-, Wein- und Schnapsflaschen konfisziert. roc

Ratsband gibt Konzert auf der Expo 2010 in Schanghai

Musiker gewinnen internationalen Wettbewerb in den Niederlanden

HAGENBURG. Die Mitglieder der Ratsband Stadthagen freuen sich über den Gewinn eines internationalen Wettbewerbs, ausgeschrieben vom niederländischen Verlag De Haske und der Dr.-Dazert-Stiftung. Es ging um das Werk „Missa Katharina“ – eine zeitgenössische Messe des Komponisten Jacob de Haan.

Bewerben konnten sich Ensembles aus ganz Europa. Die Jury unter dem Vorsitz von Professor Johann Mösenbichler hat die Konzerte der drei Ratsband-Aufführungen in Seggebruch (Adventskonzert), Hagenburg (Neujahrskonzert) und Bremen (Evangelischer Kirchentag) mit deren Präsentation und Live-CD auf den ers-

ten Platz gesetzt, teilte Leiter Andreas Meyer mit. Glückwünsche habe die Band auch von Projektleiter Simon Gehring und dem Komponisten erhalten. Das nächste große Projekt stehe im Juli für die Schüler in China an: Konzerte in Schanghai (Expo 2010) und die Teilnahme am World Youth Orchestra Festival in Shaoxing. roc